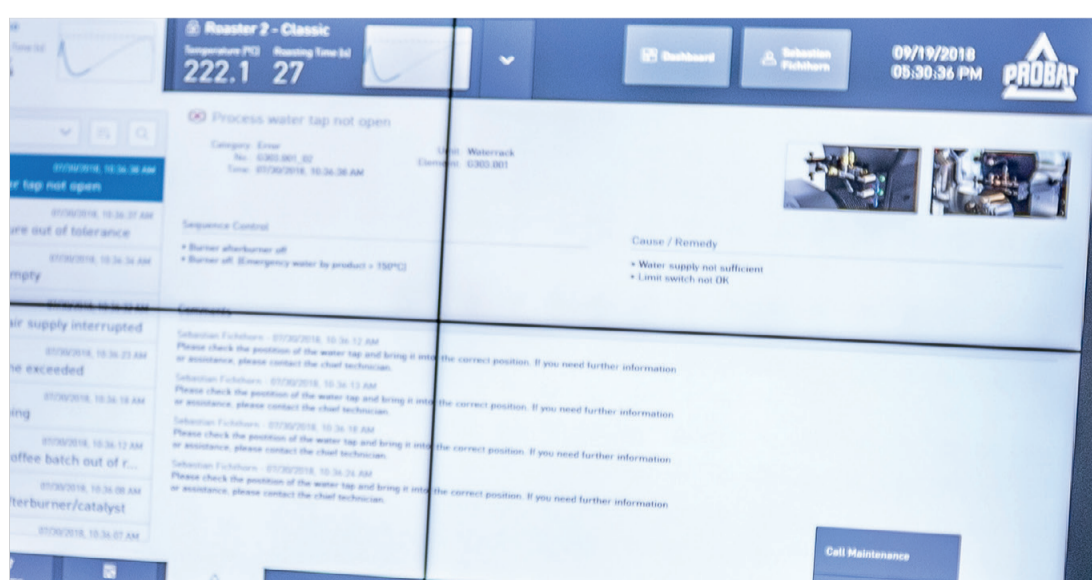




Nachhaltigkeit Sustainability

— Die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung ist eine selbstverständliche Verpflichtung. Lesen Sie mehr über die Projekte und Initiativen von PROBAT [auf Seite 6](#).

— Assuming corporate social responsibility, is a natural obligation. Read more about PROBAT's projects and initiatives [on page 6](#).



MIT DATENANALYSE ZU BESSEREM GESCHMACK

DATA ANALYSIS FOR A BETTER TASTE

— Die PROBAT Automatisierungsexperten beschäftigen sich mit der Fragestellung, inwiefern Big Data und künstliche Intelligenz Einfluss auf die Kaffeindustrie nehmen. [Lesen Sie mehr auf Seite 9](#).

— The PROBAT automation experts take a look into the question on how big data and AI make an impact on the coffee industry. [Read more on page 9](#).



— Nachdem wir das Jahr 2019 genauso erfolgreich wie das Jahr davor abgeschlossen haben, sind wir sehr optimistisch mit vollen Auftragsbüchern in 2020 gestartet. Doch dann kam alles anders als erwartet...

Die aktuelle Situation hat noch keiner von uns erlebt und ich hätte es bisher nicht für möglich gehalten, dass wir einen nahezu globalen Stillstand erleben. Niemand kann abschätzen, was wirtschaftlich und gesellschaftlich noch auf uns zukommt und es bleibt uns nichts anderes übrig, als das Bestmögliche aus dieser Situation zu machen. So gehen wir bei PROBAT seit Beginn der Krise trotz aller Widrigkeiten mit viel Mut und Hoffnung an unsere täglichen Aufgaben. Dabei haben wir stets die Gesundheit unserer Mitarbeiter und deren Familien sowie die Bedürfnisse unserer Kunden und Geschäftspartner vor Augen.

Nach wie vor ist der persönliche Kontakt an unseren Standorten reduziert und wir nutzen alle Mittel, um mit unseren Partnern und Kunden in Kontakt zu bleiben, ohne zwangsläufig gemeinsam am Tisch zu sitzen. Jetzt zeigt sich aber auch wie wichtig es ist, dass wir dieses Unternehmen in den letzten Jahren mit großem Einsatz aller Beteiligten sehr erfolgreich und nachhaltig aufgestellt haben. So ist PROBAT mehr als gut gerüstet, um den aktuellen Herausforderungen zu begegnen.

In diesem Zusammenhang ist PROBAT einer Person zu besonderem Dank verpflichtet: Herrn Dr. Gerd Müller-Brockhausen. Er hat in den letzten vierzig Jahren das Unternehmen maßgeblich mitgeprägt und war zuletzt als Vorsitzender des Beirats ein wichtiger Impuls- und Ratgeber für mich, aber auch für das gesamte Unternehmen. Dr. Gerd Müller-Brockhausen ist am 09.06.2020 an den Folgen eines tragischen Unfalls verstorben. Wir werden ihn sehr vermissen.

Aber auch in diesen schwierigen Zeiten blicken wir gemeinsam nach vorne und stellen das Unternehmen mit der Realisierung des Projekts „PROBAT Go“ weiter für die Zukunft auf. Zielsetzung des Um- bzw. Neubaus sämtlicher Produktions- und Logistikhallen am Standort Emmerich ist eine ökonomische und ökologische „Fertigung der Zukunft“, die unsere zukünftigen Produktivitäts- und Umsatzziele überhaupt erst möglich macht. Die Arbeiten für diesen wichtigen Meilenstein haben bereits begonnen.

Ist der Blick nach vorne in der aktuellen Situation grundsätzlich schwierig, schauen wir doch mit Ruhe in die Zukunft. Wir sind uns sicher, dieses Unternehmen solide aufgestellt zu haben für das was noch kommt und für die nächste Generation.

Bleiben Sie gesund. Herzlichst

— Having closed 2019 just as successfully as the previous year, we started off 2020 with filled order books and a lot of optimism. And then things took an unexpected turn ...

The current situation is unprecedented. None of us have ever experienced anything like it, and I would not have thought a nearly complete global standstill even possible. No one can estimate what is yet to come and how the pandemic will affect our economies and societies in the long run. We have no choice but to make the best of this situation. In this spirit, everyone at PROBAT have approached their daily tasks filled with courage and hope despite all adversities since the beginning of the crisis. All the while, our employees and their families' health as well as the needs of our customers and business partners remain our top priorities.

Personal contact at our offices and sites is still reduced and we use all available means to stay in touch with our partners and customers while physically distanced. The current crisis also shows that our joint effort to position our organization sustainably over the past few years has been not only successful but all-important. PROBAT is more than well equipped to meet the challenges of this situation.

It is one person in particular to whom PROBAT owes gratitude for this: Dr. Gerd Müller-Brockhausen. Over the last forty years, he played a decisive role in shaping the company and, most recently as Chairman of the Advisory Board, he was an important source of inspiration and advice for me and the entire company. On June 9, 2020, Dr. Gerd Müller-Brockhausen died in a tragic accident. He will be sorely missed.

Even in difficult times, we look toward the future together and continue to secure our organization's ongoing success with the project PROBAT Go. By remodeling and newly constructing the production and logistics facilities at our Emmerich site we aim to create an environmentally and economically sound future-proof production system. This new facility will enable us to meet our future productivity and sales targets. Work for this important milestone has already begun.

While casting a glance ahead is inherently difficult in these uncertain times, we feel calm and confident as we face the future, certain in the knowledge that we have equipped our organization with the solid foundation and strong position to weather what may yet come and for the next generation.

Stay healthy. With best regards



Wim Abbing

INHALT

CONTENT

2 EDITORIAL / INHALT
EDITORIAL / CONTENT

4 MOMENTAUFNAHME
SNAPSHOT

5 ERFOLGSGESCHICHTEN
SUCCESS STORIES

6 NACHHALTIGKEIT
SUSTAINABILITY

8 GASTBEITRAG JOSEPH SHENG
GUEST COMMENTARY

9 INSIDE PROBAT

10 WAS MACHT EIGENTLICH?
WHAT ACTUALLY DOES?

11 GASTBEITRAG YANNIS APOSTOLOPOULOS
GUEST COMMENTARY

12 EINE FRAGE AN ...
A QUESTION TO ...



DR. GERD MÜLLER-BROCKHAUSEN

Am 09.06.2020 ist Dr. Gerd Müller-Brockhausen an den Folgen eines tragischen Unfalls verstorben.

Herr Dr. Müller-Brockhausen war nahezu 40 Jahre lang im Beirat der PROBAT-Werke aktiv und hat 2013 dessen Vorsitz übernommen. Er hat mit seiner ausgeglichenen und eloquenten Art den Weg von PROBAT nicht nur eng begleitet, sondern auch maßgeblich gestaltet. Sein großer Erfahrungsschatz war allen Beiratskollegen und der Geschäftsführung gerade in schwierigen Zeiten eine Stütze. Dabei stand das Unternehmen immer im Vordergrund seiner Überlegungen. Mit Bescheidenheit und unaufgeregter Konsequenz hat er die Sitzungen geleitet und gemeinsam mit ihm haben wir das Unternehmen so erfolgreich weiterentwickelt. Sein Rat und seine Unterstützung auf diesem Weg waren von unschätzbarem Wert. Wir haben seine kritische Begleitung immer als konstruktiv und unterstützend empfunden. Das Unternehmen, seine Gesellschafter und seine Mitarbeiter sind Dr. Gerd Müller-Brockhausen zu großem Dank verpflichtet. Wir werden seinen Rat und seine Unterstützung sehr vermissen.

Wir trauern mit der Familie. Mit seiner Frau Marina und seinen Kindern Claudia, Matthias und Michael. In unserem christlichen Glauben ist der Tod nicht das Ende, sondern der Übergang in ein anderes Dasein. So wünschen wir der Familie die Kraft, die Trauer zu liebevoller Erinnerung wachsen zu lassen. Dr. Gerd Müller-Brockhausen wird in ihren und unseren Herzen weiterleben.

On June 9, 2020, Dr. Gerd Müller-Brockhausen died in a tragic accident.

For nearly 40 years, Dr. Müller-Brockhausen served on the PROBAT advisory board, which he chaired since 2013. With eloquence and level-headedness, he was not just a close companion on PROBAT's journey, but a benevolent influence. With his wealth of experience, he was able to support his fellow advisory board members and the company's management, especially during challenging times. The well-being of our organization was always his main focus. He chaired every board meeting with humility and calm strength, and together with him we have developed the company so successfully. His advice and support along the way have been invaluable. We have always found his critical guidance constructive and supportive. The organization, its shareholders and staff are deeply indebted to Dr. Gerd Müller-Brockhausen. We will miss his sound counsel and unwavering support.

Our thoughts are with his family – his wife, Marina, as well as his children, Claudia, Matthias and Michael. According to the Christian faith, death is not the end, but the transition into another being. With this in mind, we wish the family the strength to let grief grow into loving memory. Dr. Gerd Müller-Brockhausen will live on in their hearts and in ours.



Ikones Design trifft auf High-End-Performance

Werfen Sie einen Blick auf die neue P05 III, den ersten einer ganz neuen Generation von Ladenröstern: Inspirierende technische Details verschmelzen mit dem ikonischen PROBAT-Design. Seien Sie gespannt auf den digitalen Launch im September 2020.

Iconic Design meets High-End Performance

Sneak a peek at the new P05 III, the first of a whole new shop roaster generation, which embodies inspiring constructive accomplishments combined with the iconic PROBAT design. Stay tuned for the official digital launch in September 2020.



Neuer Röster im Johann Jacobs Haus New roaster at Johann Jacobs Haus

Mitten im Herzen der Hansestadt Bremen befindet sich – wieder errichtet an historischem Ort im Stammhaus der deutschen Traditionsrösterei Jacobs Kaffee – das Johann Jacobs Haus. Der auf dem kürzlich gelieferten P12 Serie 2 Ladenröster produzierte Kaffee ist hier im Jacobs Heritage Store erhältlich. In der angegliederten Jacobs Kaffee Akademie werden zukünftig nicht nur Röstworkshops durchgeführt, sondern auch Rohkaffeequalitäten getestet, Mischungen erstellt und Rezepte entwickelt. All das übernimmt der ebenfalls neue PROBAT SAMPLE ROASTER. Erstrahlt das Johann Jacobs Haus jetzt in vollem Glanz, befand sich bei Anlieferung der beiden Röster das Gebäude allerdings noch im Rohbau. So durfte der in seiner Endbestimmung für den Transport von Personen vorgesehene Aufzug zu diesem Zeitpunkt lediglich für das Bewegen von Lasten genutzt werden. Kurzerhand wurde die P12 in ihre Einzelteile zerlegt und Stück für Stück nach oben transportiert. Zum Be- und Entladen des Aufzugs mussten allerdings jeweils vier(!) Stockwerke zu Fuß zurückgelegt werden; eine sportliche Aufgabe für den PROBAT Servicetechniker.

The Johann Jacobs Haus is located in the heart of the Hanseatic city of Bremen - rebuilt at a historic location in the headquarters of the traditional German roasting company Jacobs Kaffee. The coffee that is produced on the recently delivered P 12 Series 2 shop roaster can be purchased in the Jacobs Heritage Store. In future, the affiliated Jacobs Coffee Academy will not only hold roasting workshops, but also test green coffee qualities, create blends and develop recipes. The new PROBAT SAMPLE ROASTER does all of this. While the Johann Jacobs Haus is now shining in all its glory, the building was still under construction when the two roasters were delivered. Thus, the elevator, which was intended to transport people in its final destination, could only be used for moving loads at that time. Without further ado, the P12 was dismantled into its individual parts and transported upwards piece by piece. For loading and unloading the lift, however, four(!) floors each had to be covered on foot; a sporty task for the PROBAT service technician.



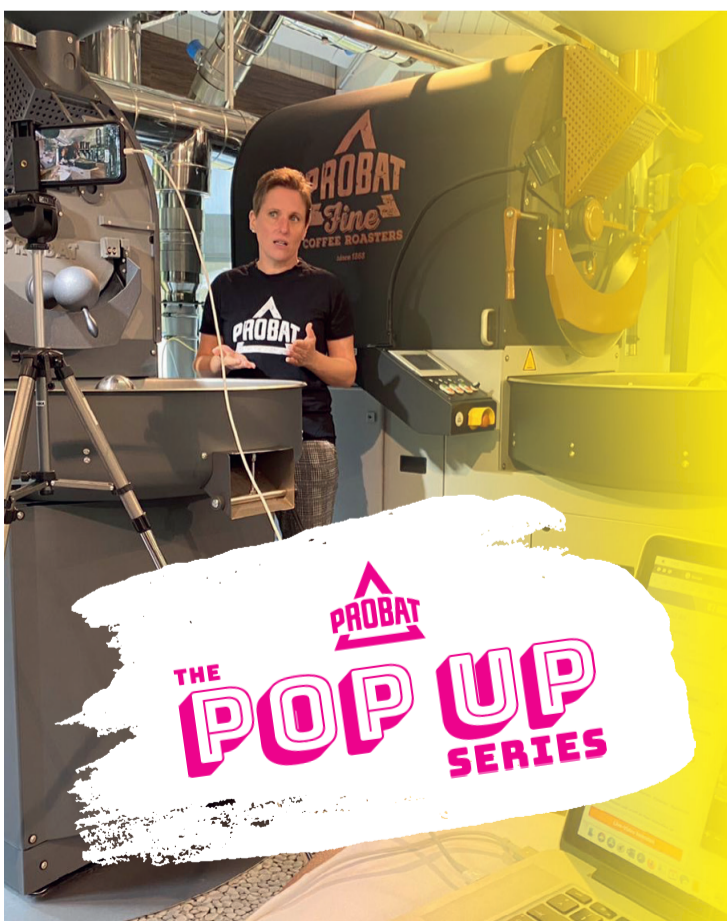
Der flexibelste Röster der Welt The most flexible roaster in the world

Die Geschichte von Nestlé reicht bis in das Jahr 1866 zurück. Damit ist der langjährige PROBAT Kunde sogar zwei Jahre älter als der Röstmaschinenhersteller aus Emmerich selbst. Vor kurzem erwarb Nestlé Nespresso einen Tangentialröster JUPITER SY 2000 zur Installation im Nestlé Product Technology Center in Orbe, Schweiz. Die superschnelle Röstmaschine ist für die Herstellung von Starbucks-Produkten zur Verwendung mit Nespresso Classic-Kapseln ausgelegt. Der Zusatz SY steht für Super Yield, ein Hinweis auf die besonders hohe Produktionsleistung dieser Röstmaschine.

Der Kunde entschied sich für die JUPITER SY aufgrund ihrer hohen Flexibilität, insbesondere für die Produktion von dunklen Röstungen. Da Nespresso großen Wert auf Energieeinsparung legt, wird die Röstmaschine nicht nur zusätzlich mit einer Rohkaffee-Vorwärmung ausgestattet. Auch die bestehende Abgasleitung ist für einen späteren Anschluss an ein Wärmerückgewinnungssystem vorgesehen.

The history of Nestlé dates back to the year 1866, which makes the long-standing PROBAT customer even two years older than the roasting machine manufacturer from Emmerich itself. Nestlé Nespresso recently purchased a JUPITER SY 2000 tangential roaster for installation at the Nestlé Product Technology Center in Orbe, Switzerland. The super fast roasting machine is designed to produce Starbucks products for use with Nespresso Classic capsules. The addition SY stands for Super Yield, which indicates the particularly high production output of this roasting machine.

The customer opted for the JUPITER SY due to its high flexibility, especially for the production of dark roasts. As Nespresso attaches great importance to energy savings, the roasting machine will not only be additionally equipped with a green coffee preheating unit. Furthermore the existing exhaust gas pipeline is planned for a later connection to a heat recovery system.



Vor einem Jahr veranstaltete PROBAT erfolgreich die erste POP UP ROASTERY in Berlin. Hier versammelte sich die globale Spezialitätenkaffee-Community, um an Röstworkshops und inspirierenden Kaffeepanels teilzunehmen. In der gegenwärtigen Situation ist ein persönlicher Austausch allerdings kaum möglich, weshalb PROBAT beschloss, die Idee der POP UP ROASTERY auf ein digitales Live-Format zu übertragen, die „POP UP Series“, die über Facebook gestreamt wird. An den ersten beiden Sessions nahmen bereits viele Kaffee-Enthusiasten aus der ganzen Welt teil, und schauten der PROBAT-Trainerin Daniela Nowitzki bei der Beantwortung von Fragen zu allen Themen rund um das Rösten von Kaffee zu.

Folgen Sie PROBAT auf Instagram, Facebook und LinkedIn für weitere Infos und die nächsten Termine der POP UP Series. Schicken Sie Ihre Fragen im Voraus per E-Mail an popup@probat.com oder chatten Sie live mit dem Team.

A year ago, PROBAT successfully hosted the first POP UP ROASTERY in Berlin, where the global specialty coffee community gathered for roasting sessions and animating coffee panels. In the present situation, a personal exchange is barely possible, why PROBAT decided to transform the idea of the POP UP ROASTERY into a digital live format, the "POP UP Series", streamed via Facebook. The first two sessions were joined by many coffee enthusiasts all around the world, who watched the PROBAT shop roaster trainer Daniela Nowitzki while answering the community's questions on all roasting topics.

Follow PROBAT on Instagram, Facebook and LinkedIn for the next dates of the POP UP Series. Send your question in advance via email at probat@popup.com or chat live with the team.

Eine natürliche Verpflichtung

Der Ausbruch von COVID-19 hat unser Leben in einem Ausmaß beeinträchtigt, das in der jüngsten Vergangenheit beispiellos ist. Er erfordert starke Akteure, die auf allen Ebenen entschlossen die notwendigen Schritte zur Bewältigung dieser Krise unternehmen.

In Zeiten wie diesen wird uns auch besonders bewusst, wie wichtig es ist, verantwortungsvoll mit der Umwelt und den Gemeinschaften, in denen wir leben, umzugehen.

Für PROBAT ist Nachhaltigkeit nicht nur erst jetzt ein Schlagwort, sondern globale Verantwortung. Um Kunden und Partner an den Bestrebungen für eine nachhaltigere Zukunft teilhaben zu lassen, hat PROBAT eine Nachhaltigkeitsplattform geschaffen. Diese spiegelt den Anspruch des Unternehmens an eine zukunftsorientierte Gestaltung der globalen Gesellschaft in allen Aspekten wider.

Die Schaffung eines Arbeitsumfelds, in dem jeder genügend Spielraum für den privaten Ausgleich zum Arbeitsalltag findet, steht für PROBAT im Vordergrund: flexible Arbeitsmodelle und die Berücksichtigung von gesundheitlichen Aspekten der Angestellten sind wichtige Anliegen. Zahlreiche Mitarbeiter sind deshalb bereits seit vielen Jahren im Familienunternehmen tätig. Diese starke Verbundenheit ist eine der Säulen, auf denen der Erfolg von PROBAT aufbaut.

Bau, Inbetriebnahme und Wartung der komplexen PROBAT-Anlagen und -Maschinen sowie der unerlässliche gegenseitige persönliche Austausch mit den Kunden erfordern eine gewisse Reisetätigkeit der PROBAT-Mitarbeiter. Um den durch die Dienstreisen verursachten CO₂-Fußabdruck zu kompensieren, kooperiert PROBAT mit einem Partner, der in zielgerichtete Klimaschutzprojekte investiert. Derzeit unterstützt PROBAT den Bau von Biogasanlagen für Bauernfamilien im ländlichen Nepal. Zwei Kühe reichen aus, um einen Bauernhof rund um die Uhr mit Biogas zu versorgen.

The outbreak of COVID-19 has interfered with our lives to an extent which is unparalleled in the recent past. It calls for strong actors who, at all levels, resolutely take the necessary steps to tackle this crisis.

Times like these also make us especially aware of the importance of dealing responsibly with the environment and the communities in which we live.

For PROBAT sustainability is not only just now a buzzword, but a global responsibility. To let customers and partners participate in its effort towards a more sustainable future, PROBAT has created a sustainability platform, which reflects the company's self-expectation on a future-oriented shaping of a global society in all aspects.

The creation of a work environment in which everyone finds enough leeway for a private balance to everyday work, is paramount for PROBAT: flexible working models, and the consideration of employees' health are a major concern. As a result, numerous employees have been with the company for many years.

The strong connection to the PROBAT family business is one of the pillars on which its success has been built.

Construction, commissioning and maintenance work at the complex PROBAT plants and machinery as well as the vital mutual face-to-face exchange with the customers require a certain travel activity of the PROBAT employees. To offset the own carbon footprint caused by its business travels, PROBAT has teamed up with a partner who invests in targeted climate protection projects. Currently PROBAT supports the building of biogas plants for farming families in rural Nepal. Two cows are sufficient to provide a farm with biogas around the clock.

A natural obligation

Alle Maßnahmen rund um den Neubau der Produktions- und Logistikhallen im Rahmen des Projekts „PROBAT Go“ in Emmerich orientieren sich an den Anforderungen einer nachhaltigen „Fertigung der Zukunft“. Insbesondere der verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen und die Minimierung von Schadstoffeinträgen in die Umwelt sind für PROBAT von zentraler Bedeutung. Dieses Ziel steht nicht nur bei den Produktionsprozessen im Vordergrund, sondern spielt auch bei der Entwicklung neuer Technologien eine zentrale Rolle. Das Ergebnis sind zukunftsweisende Produktlösungen, die eine gleichbleibend hohe Kaffeequalität auf der Basis umweltfreundlicher und energiesparender Rösttechnologien garantieren.

Auf Grundlage des CO₂-Fußabdrucks einer einzelnen Tasse Kaffee hat PROBAT ein Berechnungsmodell entwickelt, das die Analyse der Emissionen einer Kaffeeverarbeitungsanlage in Abhängigkeit von verschiedenen Parametern ermöglicht. Das Modell verdeutlicht, dass der negative Einfluss der industriellen Kaffeeverarbeitung auf das Klima, vor allem durch die Wahl energieeffizienter und umweltfreundlicher Rösttechnologien von PROBAT, insgesamt deutlich minimiert werden kann.

Der elektrisch betriebene PROBAT SAMPLE ROASTER kann klimaneutral mit Ökostrom versorgt werden und ist besonders effizient.

Das optimierte Röstsystem des neuen Trommelrösters Px 120 erhöht die Kaffeequalität und die Energieeffizienz. Die zukunftsorientierte neue Teilrezirkulation der Px 120 reduziert den Energieverbrauch um 30%.

Dies sind nur einige wenige Highlights unserer sich ständig weiterentwickelnden Projekte und Initiativen. Weitere Informationen finden Sie unter www.probat.com. Wir setzen uns ein.

Machen Sie mit!

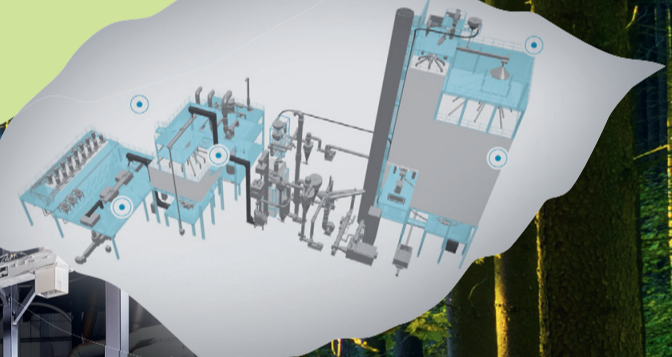
Looking at the new construction of the production and logistics halls as part of the project “PROBAT Go” in Emmerich, all measures in this regard are geared to the requirements of a sustainable “manufacturing of the future”. In particular the responsible use of natural resources and the minimization of pollutant inputs into the environment are vital for PROBAT. This objective is not only in the foreground of production processes, but above all plays a central role in the development of new technologies. The results are trend-setting product solutions that guarantee a consistently high coffee quality based on environmentally friendly and energy-saving roasting technologies.

Based on the CO₂ footprint of a single cup of coffee, PROBAT has developed a calculation model that enables the analysis of the emissions of a coffee processing plant depending on various parameters. The model illustrates that the negative influence of industrial coffee processing on the climate can be minimized considerably, above all by choosing energy-efficient and environmentally friendly roasting technologies by PROBAT.

The electrically operated PROBAT SAMPLE ROASTER can be supplied climate-neutrally with green electricity and is particularly efficient.

The optimized roasting system of the new drum roaster Px 120 increases coffee quality and energy efficiency. The future-oriented new partial recirculation of the Px 120 reduces the energy consumption by 30%.

These are only a few highlights of our ever evolving projects and initiatives. Find out more at www.probat.com. We do care. Be part of it!



JOSEPH SHENG: GEMEINSAM IN EINE POSITIVE

ZUKUNFT NACH DER KRISE BLICKEN

JOSEPH SHENG: WORKING TOGETHER TOWARDS

A BRIGHTER FUTURE AFTER THE CRISIS

— In China leben rund 1,5 Milliarden Menschen, mindestens ein Drittel hiervon sind potenzielle Kunden des Kaffeemarktes. Im Jahr 2018 gab es hier bereits 14.000 Cafés. Die Wachstumsrate in diesem Bereich beträgt 16 Prozent, ein relativ hoher Wert. Und trotzdem besteht im chinesischen Kaffeemarkt immer noch viel Entwicklungspotenzial. Um diesen wichtigen Zukunftsmarkt bedienen zu können, fasste die Hong Kong Sei Cheng International Group Company Limited den Entschluss, die größte und zugleich nachhaltigste Kaffeerösterei Chinas zu bauen. Ihre Kapazität wird rund 26.000 Tonnen pro Jahr umfassen.

Das Projekt unter dem Namen Yizheng Food Company Limited entsteht in Zusammenarbeit mit PROBAT in der Freihandelszone Kunshan der chinesischen Provinz Jiangsu. Dank dieser Partnerschaft konnten wir unsere Marke in der chinesischen Kaffeebranche weiter etablieren und uns eine herausragende Position erarbeiten. Schon seit langem betreiben wir einen regen fachlichen Austausch mit Kollegen, Kunden sowie anderen Marken der Kaffeeindustrie. Insbesondere die Erfahrung von PROBAT im Bereich der Kaffeeröstsysteme haben wir stets hochgeschätzt. In unserem Unternehmen sind wir uns darüber einig, dass PROBAT der beste Anbieter von Kaffeeröstanlagen ist und über das professionellste Fachwissen verfügt. Unsere Wahl bei der Kaffeerösttechnologie fiel somit auf den Weltmarktführer.

Ein weiteres wichtiges Thema war die nachhaltige Entwicklung der Kaffeeindustrie. Um die Umweltbelastungen auf ein Minimum zu reduzieren, konzipierten wir Yizheng Food als nachhaltige Rösterei. Bei den grünen Zertifizierungen erfüllt die Anlage die Anforderungen des LEED v4 Platin- sowie Green Building-Standards (auch als Three Star bekannt). Das nachhaltige Konzept der Rösterei umfasst folgende Highlights: Auf dem Dach der Halle, in der der Rohkaffee gelagert wird, sind 4.539 Solarmodule installiert. Diese decken ein Drittel des gesamten Stromverbrauchs der Rösterei. Zudem haben wir ein Recyclingsystem entwickelt, das die Nutzung von Regenwasser zur Bewässerung der Grünflächen und für die Toilettenspülung ermöglicht. Überdies haben wir mehr als 20 Baumaterialien bei Lieferanten eingekauft, die ihre gesellschaftliche Verantwortung in einem CSR-Bericht belegen.

Während des Symposiums anlässlich der 150-Jahrfeier von PROBAT im Jahr 2018 gaben wir einen Überblick über Chinas Kaffeeindustrie und thematisierten auch den Bedarf einer allgemeinen Entwicklung der Branche. Wir hoffen von ganzem Herzen, dass PROBAT – und Deutschland insgesamt – die Pandemie schnell überwinden werden. Denn obwohl die Pandemie in China bereits eingedämmt werden konnte, ist die Lage in der internationalen Gemeinschaft nach wie vor problematisch. Unsere Gruppe wird daher weiter alle Hebel in Bewegung setzen, um unseren Freunden und Partnern in Deutschland und weltweit Masken und andere wichtige Hilfsgüter spenden zu können. Wir hoffen, dass wir alle diese Zeit gesund und sicher überstehen und gemeinsam eine positive Zukunft gestalten können!

Joseph Sheng
GM, Coffee & Tea Business,
Shunda food flavor &
ingredients co., LTD



— In China, there are around 1.5 billion people, a third of which at least are potential customers for the coffee market. Besides, in 2018, there were already 14,000 cafes open in China with a market growth rate of 16%, which is quite high compared to other countries. And the coffee market in China is still having great potential. To embrace the future market, Hong Kong Sei Cheng International Group Company Limited decided to build the largest sustainable roasting plant in China, with a capacity of about 26,000 tons/year.

This plant, named Yizheng Food Company Limited in Jiangsu Province Kunshan Free Trade Zone, is China's largest coffee roasting plant that we are building in collaboration with PROBAT. This partnership has established our group's brand and professional recognition in China's coffee roasting industry. Through our various technical exchange and interaction with peers, clients and brands in the coffee industry, we have always admired PROBAT's experience in coffee roasting systems. We unanimously believe PROBAT is the best coffee roasting system provider with the most professional expertise.

Next to choosing the world market leader as supplier of our coffee roasting technology, supporting the further sustainable development of the coffee industry has also been a great issue. To make an effort in this regard, Yizheng Food is designed as a sustainable roasting plant in order to reduce our environmental impact. For green certification, the plant complies with LEED v4 Platinum and China Green Building Label 3 stars. There are a few remarkable sustainable designs: 4,539 pieces of solar panels are installed on the roof of the green bean warehouse, which are able to provide one third of the required electricity for the plant. Also, a rain-water recycling system has been designed with utilization of the recycled water for vegetation irrigation and toilet flushing. Furthermore, at least 20 kinds of permanent-installed construction materials are chosen from suppliers with CSR reports.

During the symposium on the occasion of the 150th anniversary celebration ceremony in 2018, we provided an overview and voiced the needs for the general development of China's coffee industry. We sincerely hope that Germany and PROBAT can quickly overcome the pandemic. Although the pandemic has been contained in China, the situation within the international community continues to be tough. Our group will keep leveraging all resources to procure masks and relevant supplies to donate to our friends and partners in Germany and across the globe. We hope we'll all come through this safely and continue to work together towards a brighter future!

MIT DATENANALYSE ZU

BESSEREM GESCHMACK

DATA ANALYSIS FOR

A BETTER TASTE



Die Nutzung von „Big Data“ und des Internet der Dinge (Internet of Things, IoT) in seinen vielfältigen Formen ist für uns alle zur neuen Normalität geworden. Insbesondere produzierende Unternehmen überdenken, was Kundenservice zukünftig bedeutet und wie er auf skalierbare und kosteneffiziente Weise durch die Nutzung von Big Data effektiver erbracht werden kann. PROBAT entwickelt Kundenlösungen, durch die Kaffeeprozesse auf Basis der gezielten Analyse von Prozessdaten proaktiver gesteuert werden können. Übergeordnetes Ziel ist die Optimierung von Leistung und Qualität bei gleichzeitiger Energieeinsparung.

So werden beispielsweise Informationen zur Lagerung, Luftfeuchtigkeit und der Umgebungstemperatur gesammelt und später zur Verfügung gestellt. Da nicht alle Daten, die während des Röstprozesses anfallen, relevant sind, müssen sie zunächst bewertet und gefiltert werden. Sie können dann mit Wetterdaten, Börsenkursen, Konsumentenverhalten, Daten der Erzeuger zum Anbau und Informationen aus dem ERP-System des Unternehmens kombiniert werden.

Zur Analyse der zusammengeführten Daten werden diese visualisiert. Dafür hat PROBAT mit dem im letzten Jahr gegründeten Joint-Venture fabscale Dashboards entworfen,

die KPIs als Grundlage für weitere Analysen anzeigen. Wenn alle Daten auf intelligente Weise zusammengeführt werden, können konstante Röstergebnisse mit gleichbleibender Qualität erzielt werden.

Die Vision von PROBAT ist, dass Röstersysteme eines Tages aus diesen Daten lernen, sich Prozesse merken, diese umsetzen und entsprechend reagieren und optimieren können – mehr als der Mensch es allein vermag.

The utilization of big data and the Internet of Things (IoT) in its many ways have become the new normal for all of us. In particular producing companies are rethinking what customer service means, what forms it should take, and how it can be more effectively delivered in scalable and cost-efficient ways by utilizing big data. PROBAT is developing solutions for its customers that help them to proactively control their coffee processes through the accumulation of data that are generated during these processes and their targeted analysis. The overall aim is to optimize performance and quality while at the same time saving energy.

Thus, for example information about storage, humidity and ambient temperature etc. are collected and made available later. As not all data that are generated during the roasting process are relevant, they must be assessed and filtered first. They can then be combined with weather compensation data, stock market prices, consumer behaviour, cultivation data of the farmers and info from the company's ERP system.

All merged data are visualized for further analysis. Together with the newly founded joint venture fabscale PROBAT has designed dashboards that show KPIs as basis for further analyses. If all data are merged in an intelligent way and the findings are applied to the roasting process, a better product with a more consistent quality and taste can be obtained.

PROBAT's vision here is that one day the roasting systems will learn from these data, memorise the processes, implement them and be able to react and optimise accordingly, more than man alone can do.



Ab sofort können PROBAT-Kunden und Kaffee-Enthusiasten auf der ganzen Welt gebrandete Bekleidung, Büroartikel, Poster und Accessoires direkt im neuen Brand Shop kaufen. PROBAT hat diese webbasierte Plattform geschaffen, um der internationalen Kaffee-Community ein noch größeres Markenerlebnis bieten zu können.

Schauen Sie vorbei und tauchen Sie ein in die Markenwelt von PROBAT unter www.probat-shop.com.

From now on PROBAT customers and coffee enthusiasts all over the world are able to directly purchase brand-related apparel, office articles, prints and accessories via the newly launched brand shop. PROBAT created this web-based platform in order to provide the international coffee community with an even greater brand experience.

Find out yourself and dive into the PROBAT brand world at www.probat-shop.com.

„Toll, dass immer mehr Frauen technische Berufe ergreifen!“
“It’s great to see more women choosing tech careers!”



— Bereits seit 2007 ist **Christina Roebrock**, gelernte Elektronikerin für Betriebstechnik, Teil der PROBAT Familie: Nach ihrer bei PROBAT absolvierten Ausbildung arbeitete sie zunächst im Schaltschrankbau, nach der Elternzeit wechselte sie dann als **Sachbearbeiterin in der Elektrokonstruktion** in ihr aktuelles Team. Als Schnittstelle zwischen Engineering und E-Werkstatt stellt sie beispielsweise Stromlaufpläne bereit und ist Ansprechpartnerin für die Kollegen. „Ich bin hier wirklich glücklich und habe so viel Spaß an der Arbeit, dass ich selbst nach einem Urlaub gut gelaunt an meinen Arbeitsplatz komme!“ Aus Emmerich stammend, war natürlich auch PROBAT schon immer ein Begriff. Als es an die Wahl eines Ausbildungsbetriebs ging, zögerte sie so nicht lange. „Hier kann ich langfristig planen!“ Zu Beginn arbeitete sie noch als einzige Frau in einem Männerteam – mittlerweile hat sich das geändert: „Toll, dass immer mehr Frauen technische Berufe ergreifen!“

Christina Roebrocks Tag im Unternehmen beginnt gegen halb neun, davor ist Familienzeit angesagt. Zur Mittagspause geht es dann am liebsten mit drei Kollegen/innen auf einen Kaffee in das Betriebsrestaurant Werk III. „Gegessen wird zu Hause, es sei denn die Currywurst ist doch zu verlockend.“

Bei PROBAT hat die 29-jährige echte Teamarbeit schätzen gelernt. „Alle sind gleichermaßen anerkannt, jedem wird viel zugetraut.“ Der intensive Austausch zahlte sich gerade auch aktuell, während der Corona Pandemie, aus. „Ich war wirklich überrascht, wie schnell mobiles Arbeiten ermöglicht wurde. Das stimmt optimistisch für alle Veränderungen, die die Zukunft noch bringen mag.“

Wie trinken Sie Ihren Kaffee?

Ganz schwarz, etwa drei Tassen am Tag.

— **Christina Roebrock** joined the PROBAT family in 2007 as an electronics engineering trainee for operating technology. She completed her apprenticeship and worked in control cabinet construction. Following her maternity leave, she moved to her current team as **clerk in the electrical design department**. As an interface between engineering and e-workshop, she provides, for example, circuit diagrams and is the contact person for the colleagues. “I really love my team and my work here. It is so much fun that I even look forward to returning after a vacation.” For the born Emmerichian, PROBAT has always been a household name. No wonder, then, that PROBAT was her first choice when it came to applying for an apprenticeship. “Here, I can plan my career with a long-term perspective.” At first, she was the only woman in her team, but this has changed. “It’s great to see more women choosing tech careers!”

Christina Roebrock’s work day at PROBAT begins around 8.30 a.m., after an early morning spent with her family. Her preferred lunch break is actually a coffee break, which she spends with three colleagues in the company restaurant Werk III. “I usually eat my main meal at home – unless the currywurst proves too tempting...”

At PROBAT, 29-year-old Christina has come to appreciate working in a team. “Everyone is respected, everyone’s skills are valued and trusted.” Her team’s closeness and great collaboration pay off, especially during the Covid pandemic. “I was really surprised at the swiftness with which working remotely was made possible. This experience makes me confident that we will master future challenges just as successfully.”

How do you like your coffee?

As black as possible, about three cups a day.

„Gute Ideen bringen enorme Freiheiten!“
“Good ideas bring enormous freedom!”



— In einem kleinen aber feinen Team arbeitet **Michael Märtens** seit bereits neun Jahren als **Qualitätsmanager für den Bereich Produktion und Beschaffung**. Nachdem sein früherer Arbeitgeber die Produktion über Thailand nach China verlagert hatte, war es für ihn an der Zeit sich neu zu orientieren. PROBAT suchte gerade auch und so ergab sich für den gebürtigen Moerser der berufliche Schritt nach Emmerich. „An meinem dritten Arbeitstag traf ich dann auch einen ‚alten‘ Kollegen im Treppenhaus wieder – so war ich schnell angekommen.“

Für den Qualitätsmanager sind seine sechs Sinne das wichtigste Arbeitswerkzeug überhaupt, einen typischen Arbeitstag gibt es nicht. „Der Umgang mit ungeplanten Ereignissen und der Austausch mit vielen unterschiedlichen Fachbereichen ist für mich hier bei PROBAT Herausforderung und Freude zugleich.“ Für Michael Märtens ist PROBAT mittlerweile weit mehr als ein einfacher Arbeitsplatz: „Das erste PROBAT Familienfest an dem ich teilnehmen durfte, die Neueröffnung des Technikums und natürlich des Werk III haben einen großen Eindruck hinterlassen.“ Der 51-jährige schätzt die vielschichtige Zusammenarbeit im Unternehmen und die Möglichkeiten, die sich hier jedem bieten: „Gute Ideen bringen enorme Freiheiten!“

Und nach Feierabend? Seit seine beiden Kinder die Schule besuchen, hat Michael Märtens wieder mehr Zeit für eine seit Jahrzehnten bestehende „Leidenschaft für automobiles Ü30 Altmetall“ – wie er sein Oldtimer-Hobby liebevoll beschreibt.

Wie trinken Sie Ihren Kaffee?

Heiß, kräftig, mit einem Tropfen Kaffeesahne aus einem schwarzen Pott.

— For nine years now, **Michael Märtens** along with a small but select team of experts has been in charge of **quality in production and procurement** at PROBAT. When his former employer moved production first to Thailand and then China, Michael looked for a new challenge. PROBAT was looking, too: for someone just like him. That’s how the born-and-raised Moersner came to Emmerich. “On my third day here, I ran into one of my former colleagues on the stairs, so I felt very much at home very soon.”

As quality manager, Michael’s most precious tools are his six senses – and there’s no such thing as a typical day at work for him. “Dealing with unexpected events and cooperating with multiple departments is my main challenge and source of joy here at PROBAT,” he says. To Michael, PROBAT has become much more than just a place of work: “My first PROBAT family celebration – the inauguration of our R&D Center as well as the company restaurant Werk III, made a lasting impression on me,” he recalls. Michael values the spirit of collaboration within the organization and the many opportunities open to everyone in the PROBAT family: “Good ideas bring enormous freedom!” he says.

And how about after work? Now that both of his kids are in school, Michael has more time to pursue his decade-old “passion for automotive scrap metal aged 30+” as he affectionately calls his vintage car hobby.

How do you like your coffee?

Hot, strong, with a dash of creamer and from a black mug.

DIE MENSCHEN FRAGEN:

„WIE KANN ICH HELFEN?“

PEOPLE ASK:

“HOW CAN I HELP?”

Für die meisten von uns ist die COVID-19-Pandemie eine Krise noch nie dagewesenen Ausmaßes, für die es derzeit kein Patentrezept gibt. Weltweit setzen die Menschen, ob kleine Gemeinden, Regierungen oder globale Industrien, alles daran, Lösungen zu finden. Dabei wird deutlich: So manch bewährtes Mittel hat ausgedient.

Die gesamte Lieferkette unserer Branche – wie auch die anderer Industrien – ist von den direkten Folgen der Krise betroffen. Dies gilt besonders für die Pflücker und Produzenten am einen und die Röster und Baristi am anderen Ende der Lieferkette. Noch lernen wir ständig dazu, was die Folgen von COVID-19 für Kaffeeproduzenten und -pflücker angeht. Gleichzeitig zeichnen sich für Kaffeeröster und Einzelhändler bereits klare Trends ab. Basis hierfür sind Daten aus unserer COVID-19-Umfrage für einen gemeinsam mit Square und Euromonitor erstellten Bericht über die Spezialitätenbranche in den USA.

Was wenig überrascht: Der auswärtige Kaffeekonsum ist stark zurückgegangen, während zu Hause mehr Kaffee getrunken wird – eine dramatische Veränderung der globalen Wachstumsdynamik, die es auch schon vor COVID-19 gab. Für Coffee Shops sowie kleine und mittlere Röstereien ist es besonders schwer, sich den neuen Gegebenheiten anzupassen. Der Umsatz der Röstereien geht aber auch bedingt durch Einbußen bei den Einzelhandels- und Firmenkunden zurück– bei gleichzeitigem Anstieg der krisenbedingten Ausgaben.

Es gibt zahlreiche Strategien zur Bewältigung der Situation. Dem Online-Handel und den Liefer- und „To-go“-Angeboten ist dabei der größte Erfolg beschert. Beeindruckend ist die weltweit zu verzeichnende Unterstützung lokaler Kaffeeunternehmen durch ihre Communities. Ganz besonders aber hat sich die Zusammenarbeit innerhalb unserer Branche verändert: Dies gilt für die Beziehungen zwischen Käufern und Verkäufern jeder Stufe unserer Lieferkette. Anstatt Rechnungen hinterherzujagen, fragen die Menschen: „Wie kann ich helfen?“ Die Branche ist sehr viel mehr bereit, einander zuzuhören, zugleich suchen wir gemeinsam nach Lösungen.

Gleichzeitig spüren wir die Folgen der bevorstehenden weltweiten Rezession. Der Online-Verkauf von Spezialitätenkaffees nimmt in der Krise zwar deutlich zu, kompensiert aber längst nicht die fehlende Nachfrage aus dem Gaststättengewerbe. Eine Rezession würde die Chancen, dass sich das „Auswärts“-Segment erholt, weiter schmälern. Euromonitor geht zwar davon aus, dass die Nachfrage spätestens 2021 das Vorkrisenniveau erreicht haben wird, doch die Sache hat einen Haken: Gerade die Spezialitätenkaffee-Branche ist von Netzwerken unterschiedlichster Produzentenregionen abhängig. Dies könnte schnell zu Lieferengpässen führen.

Trotz allem bin ich zuversichtlich: Wenn wir als Branche weiterhin so gut kooperieren, wie in den vergangenen Monaten, können wir diese doppelte Krise sogar als Chance nutzen. Wir können die gesamte Wertschöpfungskette des Spezialitätenkaffees gerechter, nachhaltiger und erfolgreicher gestalten.

Without a doubt, the COVID-19 pandemic is a once-in-a-century crisis—and there’s no handbook for how to get through it. Communities across the globe have all turned their attention to finding ways to navigate the crisis. “The way we did things before” has come to a full and complete stop, for better or worse.

Our industry’s entire supply chain, like many others, continues to experience direct impacts of the crisis, with the labor at both ends of our supply chain, pickers and producers as well as roasters and baristas, affected most. While we’re still learning about COVID-19’s continued impact on coffee producers and pickers, we can already see some clear trends for coffee roasters and retailers through data we collected as the first part of our own COVID-19 survey and a subsequent collaborative report on the US specialty industry with eCommerce ecosystem specialist, Square, Inc and global business intelligence company, Euromonitor.

It should come as no surprise that “out of home” consumption has taken a steep dive, or that “at home” consumption has seen a rapid increase—a dramatic shift in the global growth dynamics we were seeing pre-coronavirus. Coffee shops, as well as small and medium roasters, have struggled to adapt to the new “normal.” Roasteries, in particular, find themselves juggling a simultaneous decrease in sales, as retail and institutional customers have shuttered their doors, alongside an increase in crisis driven expenses.

Although businesses are employing a variety of strategies, some have found relative success with online retail as well as delivery or “to go” offerings. We’ve also seen tremendous support from communities around the world for their local coffee businesses.

Most notably, there is a shift in how our community works together: relationships between buyers and sellers at every step of our supply chain have changed. We’re seeing people ask, “How can I help?” instead of chasing invoices. As an industry, we are more willing to listen as we look for opportunities to progress, together.

At the same time, we are starting to feel the effects of the oncoming global recession. The online sales of specialty coffee—while growing significantly amid social distancing—do not amount to the volume of demand generated by hospitality businesses, and a recession would further impact the “out of home” segment’s chances to rebuild. While Euromonitor expects demand will return to pre-coronavirus levels in 2021, the interconnected nature of specialty coffee businesses throughout the supply chain means the impact of COVID-19 could reduce the availability of specialty coffee from many coffee-producing regions.

If we continue to collaborate the way we do now, as an industry, we will find our way forward, together. And, in the process, we may be able to leverage this dual crisis into an opportunity to make specialty coffee a thriving, equitable, and sustainable activity for the entire value chain.

Yannis Apostolopoulos
CEO Specialty Coffee Association





PAULO KLEINKE
MANAGING DIRECTOR PROBAT LEOGAP

— In diesen Zeiten großer Veränderungen haben wir bei PROBAT Leogap v.a. gelernt, dass Partnerschaften zur Bewältigung dieser Krise besonders wichtig sind. Wir müssen verstärkt auf Zusammenarbeit setzen, um den Kaffeemarkt zu unterstützen und zu fördern und unseren Kunden und Partnern, unabhängig von ihrer Größe, zu helfen.

Indem wir regionale, nationale sowie institutionelle Veranstaltungen und Wettbewerbe unterstützen, stärken wir auch die Kaffeewirtschaft mit dem Ziel, langfristig eine höhere Qualität in Erzeugungsregionen und SCA-zertifizierten Labors zu etablieren.

Besonders hervorheben möchte ich unsere Partnerschaften mit ausgewählten brasilianischen Kaffeeregionen und -institutionen, die Fortbildungskurse zur Verbreitung von Wissen über Spezialitätenkaffee und Kaffeeanbau anbieten. Darüber hinaus passen wir unsere Vertriebskanäle, wie zum Beispiel unsere Social Media Netzwerke an, um das durch Covid-19 veränderte Kaufverhalten unserer Kunden zu bedienen. Zudem leisten wir über externe Partner auch Unterstützung bei der finanziellen Organisation.

Lange Rede, kurzer Sinn: In dieser neuen Phase, mit der wir gerade alle konfrontiert sind, ist es einfach wichtig, präsent und offen zu sein, um anderen helfen zu können.

— In this moment of great changes, at PROBAT Leogap, we learned that partnerships are even more important so everyone gets through this phase in the best way. We need to strengthen our ties to support and foster the coffee market, and to help our customers and partners, regardless their size. To this end, we have been encouraging the coffee industry by supporting regional, national as well as institutional events and contests, with the aim to establish a higher quality in production regions and SCA certified laboratories in the long run.

I would like to especially point out our partnerships with certain Brazilian coffee production regions and institutions offering courses to disseminate knowledge on specialty coffee and coffee growing. Apart from this, we are adapting our sales channels, such as our social media networks to the changed purchasing behavior of our customers due to Covid-19 and also provide assistance with financial organization through external partners.

The long and short of it is that being present and open to help others will become increasingly important in this new phase that we all face.



JOHN FORTIN
PRESIDENT PROBAT, INC.

— In Zeiten wie diesen ist eine enge partnerschaftliche Zusammenarbeit für den Erfolg von PROBAT, den unserer Kunden und der Community noch wichtiger als je zuvor. Während wir uns weiterhin mit der Covid-19 Pandemie auseinandersetzen, möchten wir die Möglichkeiten nutzen, um partnerschaftlich mit den Betroffenen – und mit all denjenigen, die es uns ermöglichen, unser Geschäft weiterzuführen – zusammenzuarbeiten und uns gegenseitig zu unterstützen.

So erhielt PROBAT von seinen chinesischen Kunden Shunda & Luckin Gesichtsmasken zum Schutz vor Tröpfcheninfektionen. PROBAT spendete wiederum selbst hundert Gesichtsmasken an die Polizei und die Feuerwehr von Lincolnshire. Auf diese Weise haben wir unseren Ersthelfern, die während der Pandemie täglich im Einsatz sind, gedankt.

PROBAT unterstützte zudem die „COVID-19 bean relief“ mit einer Geldspende. Dieser Fonds gewährt den Mitgliedern der Spezialitätenkaffeebranche Zuschüsse, die während der Pandemie entlassen wurden oder deren Arbeitszeit reduziert werden musste.

Wir sind stolz auf Partnerschaften, die solche Förderungen möglich machen und darüberhinaus dankbar, dass wir in der Lage sind, anderen zu helfen.

WARUM SIND PARTNERSCHAFTEN

WICHTIGER ALS JE ZUVOR?

WHY ARE PARTNERSHIPS MORE

IMPORTANT THAN EVER?

— During trying times like these, partnership has never been more important to the success of PROBAT, our customers, and our community. As we continue to manage through the COVID-19 pandemic, we appreciate the opportunity to partner with and support those in need, as well as those who make it possible for us to continue to run the business.

PROBAT received face masks from our chinese customers, Shunda & Luckin. PROBAT in turn, donated several hundred face masks to the Lincolnshire Police and Fire Departments. This was our way of saying thank you to our local first responders who are working every day during this pandemic.

PROBAT also made a monetary donation to the COVID-19 bean relief. This fund provides grants to members of the specialty coffee industry that have been laid off, or their hours have been reduced during this pandemic.

We are proud of the partnerships these opportunities foster and grateful to be in a position to help others.



RAM CHETHAN
BUSINESS HEAD PROBAT KAAPi

— Als Anfang Mai der Lockdown Schritt für Schritt gelockert wurde, nahmen wir unsere Arbeit bei PROBAT KAAPi wieder auf. Zunächst ging es mit einer Mitarbeiterkapazität von nur einem Drittel der Gesamtbelegschaft weiter. Jetzt sind wir nicht nur wieder voll einsatzfähig, sondern haben seitdem auch unseren neuen Standort bezogen. Allerdings sind wir uns bewusst, dass wir die Krise noch nicht überwunden haben und daher weiterhin alle Vorkehrungen treffen müssen, um einen zweiten Ausbruch der Pandemie zu verhindern.

Ein Lichtblick in den vergangenen Wochen war sicherlich die enge Zusammenarbeit zwischen den PROBAT-Tochtergesellschaften PROBAT KAAPi und PROBAT Leogap: Letztere hatte einen Auftrag zur Lieferung einer Röstmaschine samt Zusatzausrüstung erhalten. Aufgrund der Pandemie war Leogap nicht in der Lage, die gesamte angeforderte Ausrüstung termingerecht zu liefern, also haben wir unsere Kräfte gebündelt. Wir sind an den Kunden herantreten und haben ihm vorgeschlagen, einen Teil davon stattdessen in Indien fertigen zu lassen, um Verzögerungen zu vermeiden. Und der Kunde hat gerne zugestimmt.

Also, ja, die Förderung starker Bindungen zu Gleichgesinnten, egal ob Kunden oder andere Organisationen innerhalb des eigenen Unternehmens, ist immer wichtig – in guten wie in schlechten Zeiten.

— PROBAT KAAPi got back to work at the beginning of May, when the lockdown was eased phase by phase. With an employee capacity of only a third of the total staff we resumed business operations. Now, we are not only in full mode again, but have also moved to our new location since then. However, we haven't completely overcome the crisis yet and are fully aware that we have to take any precaution in order to avoid a second outbreak of the pandemic.

A bright spot during the past weeks for sure was the close collaboration between the PROBAT subsidiaries PROBAT KAAPi and PROBAT Leogap: The latter had received an order for supplying a roasting machine along with additional equipment. Due to the pandemic, Leogap wasn't able to supply all of the requested equipment within schedule, so we joint forces, approached the customer and suggested that we manufacture part of it in India instead, in order to avoid any postponement and the customer happily agreed.

So, yes, fostering strong bonds with like-minded people, may it be customers or other organizations within the own company, is always important, i.e. in good and bad times.